

Stiftung Chirurgie TU München
Ismaninger Strasse 22
81675 München

E-Mail: info@chirurgie-stiftung.org
Tel: +49 (0)89 4140 2088
Fax: +49 (0)89 4140 4870

Vorsitzender des Stiftungsvorstandes:
Dr. Gerhard Ohneis
Rechtsanwalt

Stifter:
Prof. Dr. Helmut Friess
Direktor der Klinik und Poliklinik für Chirurgie im
Klinikum rechts der Isar der TU München

Stiftung des bürgerlichen Rechts
Anerkannt durch die Regierung von Oberbayern

Ars et Sanitas ist ein Forum von renommierten Münchner Künstlern, die auf die Arbeit der Stiftung Chirurgie TU München aufmerksam machen wollen.

Mit den Aktionen der Künstler soll um eine breite Unterstützung der Stiftung Chirurgie TU München geworben werden.

Die Bilder von Erik Liebermann können käuflich erworben werden. Um die Ziele der Stiftung Chirurgie TU München von seiner Seite zusätzlich zu unterstützen, wird der Künstler von jedem Verkaufserlös 40% der Stiftung Chirurgie TU München als Spende übergeben.



Die Stiftung Chirurgie präsentiert

Erik Liebermann

Kleine besondere Vorkommnisse



Vernissage:

Mittwoch, der 10. April 2019, 18.30 Uhr

Ausstellung bis zum 10. Oktober 2019

in der Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Station M4a
(Privatstation, 4. Stock)



Die Klinik und Poliklinik für Chirurgie der Technischen Universität München nimmt eine internationale Spitzenstellung mit ihren herausragenden Leistungen in medizinischer Forschung, Lehre und Krankenversorgung ein.

Durch wissenschaftliche Fortschritte wollen wir neue Therapieverfahren entwickeln, die die Heilungschancen und die Lebensqualität unserer Patienten entscheidend verbessern.

Die Erforschung neuer Behandlungsmöglichkeiten, ihre technische Umsetzung und die individuelle Pflege schwerkranker Patienten erfordern immer mehr Ressourcen. Trotz gesetzlich geregelter Finanzierung durch Krankenkassen und andere Kostenträger sind wir mit zunehmenden finanziellen Engpässen konfrontiert.

Aus diesem Grund haben wir die Stiftung Chirurgie TU München ins Leben gerufen, um weiterhin unseren hohen Standard der Krankenversorgung und Forschung zu erhalten.



Erik Liebermann zeigt uns einen Einblick in seine Karikaturen aus verschiedenen Lebensbereichen. Bei den Zeichnungen steckt hinter dem vordergründigen Witz oft eine Portion hintergründiger Humor, der nachdenklich stimmt. Das Spektrum reicht vom Nonsens bis hin zu kritischen aktuellen Themen. Collagen und plastische Details ergänzen die Arbeiten zu Bildern, die sich so im Druck nur unzureichend wiedergeben ließen.

1942 geboren in München, aktuell wohnhaft in Steingaden

1969 Absolvent der renommierten Ulmer Hochschule für Gestaltung

1969-1972 Grafische Gestaltung der Olympischen Sommerspiele in München unter Otl Aicher

Seit 1975 hauptberuflich Cartoonist für Zeitungen (Süddeutsche Zeitung, Frankfurter Rundschau, Augsburgener Allgemeine, ADAC Motorwelt), Buch-Verlage, Behörden, Verbände und Firmen (3M, Viessmann, Mercedes, Vattenfall, Alstom)



Spitzenmedizin in
menschlicher Atmosphäre
www.stiftung-chirurgie.org

